

## Kritisches Lesen (Lösung)

Der Artikel über Bertrand Meyer enthält eine falsche Behauptung:

Der Artikel war in dieser Fassung fünf Tage lang aufgeschaltet (vom 24.12.05–28.12.05) und hat für einiges Aufsehen gesorgt. Holger Dambeck meinte dazu in Spiegel Online am 3.1.2006: «Wenn man den Text liest, merkt man eigentlich sofort, dass es sich nur um einen typischen Studentenscherz handeln kann.» Woran genau merkt man das, auch wenn man noch nie etwas von diesem Professor gehört hat?

Der letzte Abschnitt des Artikels weist eine Eigenschaft auf, die für die Textsorte (enzyklopädischer Artikel) eher untypisch ist: Zu erwarten wäre ein einfacher Hinweis auf das Todesdatum, wie das beim Artikel über José Bello Lasierra der Fall ist. Denkbar wäre ein zusätzlicher sachlicher Hinweis auf die Todesursache (Herzversagen, Unfall etc.), was allerdings für diese Textsorte ebenfalls eher unüblich ist. Der Vermerk «nach jüngsten Informationen» wäre eher in einer Zeitung zu erwarten. Spätestens aber der Hinweis auf die Prüfungsergebnisse und ein nicht nachgewiesener Zusammenhang mit dem Tod von Bertrand Meyer lassen aufmerken.